

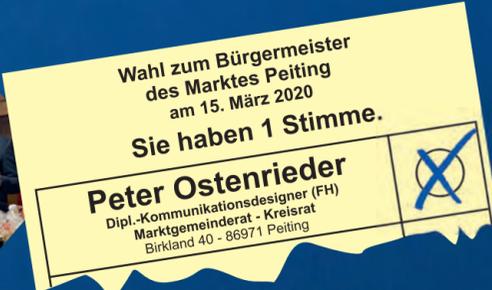


Geben Sie bitte Ihre Bürgermeister-Stimme
 unserem langjährigen und
 erfahrenen Gemeinderat Peter Osterrieder!

Klement Sesar
 Altbürgermeister
 und Ehrenbürger von Peiting

BEWERBUNG

um das Amt als Ihr
Erster Bürgermeister
 des Marktes Peiting



Peter Osterrieder
 Birkland 40 - 86971 Peiting
 Tel.: 08869-9122-0 - Fax: 08869-9122-20
 info@peter-ostenrieder.de



An alle Haushalte in Peiting

V.i.S.d.P. Peter Osterrieder - Birkland 40 - 86971 Peiting - Änderungen und Fehler vorbehalten

SOZIALES - FAMILIE

Schaffung bzw. weiterer vorausschauender Ausbau ausreichender Plätze an Schulen und Kindertagesstätten.

Förderung von Schulsozialarbeit auch an Grundschulen in Peiting.

Bessere Vernetzung der Kindergarten-Zusammenarbeit im Hinblick auf Personalschlüsselung/Gruppenstärken etc.

Verbesserung der Angebotssituation für Kinder und Jugendliche (Spielplätze, Freizeitmöglichkeiten etc.).

Bessere Einbindung der örtlichen sozialen Einrichtungen ins tägliche Leben Peitings, dadurch mehr Teilhabemöglichkeit, mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Einführung einer sog. „Sozialgerechten Bodennutzung“.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch Beratung, kluge Bauleitplanung und Nachverdichtung.

Unterstützung von „Mehrgenerationen-Projekten“ im Ort.

WIRTSCHAFT

Erhalt unseres guten Branchenmixes in Peitings als „Ort des Gewerbes, der Fachgeschäfte und der Industrie“ gleichermaßen.

Anstoß zur Attraktivierung von Ladenflächen.

Bereitstellung von Gewerbegrund für Kleinunternehmer gleichermaßen wie für örtliche größere Interessenten.

Aktive Unterstützung bei Wohnraumsuche für Mitarbeitende örtlicher Unternehmen (gemeindliche Wohnraumbörse).

Gründung eines Wirtschaftsbeirats unter Leitung des Bürgermeisters, um Fragen der örtlichen Wirtschaft gemeinsam anzugehen.

INFRASTRUKTUR

Vollendung des Breitbandausbaus „bis zum letzten Hof“.

Beschleunigung der Pfaffenwinkel-Bahn nach Weilheim.

Schaffung eines ortsinternen öffentlichen Nahverkehrssystems.

Unterstützung der Einrichtung von überörtlichen Direktbuslinien (z.B. „Auxbus“ oder „Fuxbus“).

Bereitstellung von Parkplätzen im Ortszentrum, u.a. durch das geplante Parkdeck an der Mädchenschule.

Sicherung von Park-&Ride-Plätzen an den Bahnhöfen.

Begrenzung des Schwerverkehrs im Ortskern für eine lebenswerte und lebendige Ortsmitte.

Schaffung einer besseren innerörtlichen Vernetzung (z.B. kluge Anbindung Bachfeld zur Ammergauer Str.).

Verbesserung der Wahrnehmung und der Vernetzung der Peitinger Ortsteile Herzogsägmühle und Birkland.

TOURISMUS

Aufwertung unseres Gumpens als Naherholungsbereich, Vorschlag einer Fontäne sorgt z.B. auch für Sauerstoffeintrag ins Wasser.

Erlebbarmachung der Peitnach innerorts.

Zeitgemäße Instandhaltung der vorhandenen Angebote für sanften Tourismus im Ort.

Erweiterung der Möglichkeiten für Wohnmobile (mehr Stellplätze, Ver- und Entsorgung etc.).

Schaffung einer radlfreundlichen Gemeinde in Kooperation mit Gewerbe und Gastronomie im Ort.

Optimale Koordination aller Angebote in Peiting für eine effektive Werbung nach draußen.

NATUR-/KLIMASCHUTZ

Weiterer Ausbau erneuerbarer Energien in gemeinde-eigenen Einrichtungen und Gebäuden.

Förderung weiterer Renaturierung von Moorflächen.

Unterstützung von Lösungen für freiwillige Nahwärme-netze in Neubaugebieten oder bei Quartiersanierungen.

Reduzierung des Individualverkehrs im Ort durch ein funktionierendes öffentliches Verkehrsmodell für alle.

Intensive Kooperation mit Kompetenzpartnern wie der „Energiewende Oberland“, übergeordneten Verwaltungsebenen oder auch ehrenamtlichen Organisationen wie „Lebensraum Lechtal e.V.“.

Landwirtschaft und Landschaftspflegeverband als kompetenter Partner für den Naturschutz vor Ort „mit ins Boot“ nehmen.

Ausweitung der bisherigen Beratungsangebote im Rathaus für Bürgerinnen und Bürger, durch externe Fachkompetenz wie Energieberater, Verbraucherzentrale und Energiewende Oberland.

Aktive Einbindung des Themas „Naturschutz“ in den neu zu schaffenden Ortsentwicklungsausschuss.

Öffentliches Ladeangebot für E-Fahrzeuge ausweiten, hierzu Partnerschaften mit Unternehmen bilden.

LANDWIRTSCHAFT

Erhalt von Peiting als landwirtschaftlich geprägter und ländlicher Ort mit regionaler Orientierung.

Respekt vor der Landwirtschaft in den Fokus rücken. Sensibles Miteinander bei der Ausweisung von Flächen.

Unterstützung der Landwirtschaft bei „weiteren Standbeinen“ (z.B. Tourismus, Dienstleistung, Regionalvermarktung).

Aktive Einbindung der Landwirtschaft in Fragen der Ortsplanung (Hochwasserzonen, Wasserschutzgebiete, Entwicklungszonen etc.).

Anpassung der Finanzleistungen für perfekten Erhalt unserer Wasserschutzzonen für Peiting.

Integration der Landwirtschaft in den Ortsentwicklungsausschuss.

EHRENAMT - VEREINE

Grundsätzliche hohe Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit im Ort.

Schaffung von Räumen für Besprechungen und/oder Archivierungen ohne Konkurrenz zur Gastronomie.

Einführung einer „Vereinsmesse“ zur Präsentation des Leistungsspektrums unserer örtlichen Vereine für die Öffentlichkeit (gerade auch für kleinere Vereine).

Wiedereinführung des „Ortsentwicklungsausschusses“ unter Beteiligung von Politik gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern.

Schaffung einer örtlichen Ehrenamts-/Freiwilligen-vermittlung gemeinsam mit bestehenden Organisationen.

Peiting weiterhin als „Ort des Ehrenamts“ stärken.

Erhalt der hochwertigen Sport- und Freizeitanlagen ist für Peiting als „Sport-Ort“ selbstverständlich.



Peter Ostenrieder
Birkland 40
86971 Peiting

Tel.: 08869-9122-0
Fax: 08869-9122-20
info@peter-ostenrieder.de

Liebe Peitingerinnen, liebe Peitinger,

in den kommenden Wochen treffen Sie eine wichtige Personalentscheidung für das Peitinger Rathaus. Sie entscheiden über die Besetzung der Stelle als Erster Bürgermeister. Mit diesem Schreiben bewerbe ich mich bei Ihnen für diese Stelle und empfehle mich Ihnen für diese wichtige Entscheidung.

Bereits seit 1996 bin ich Mitglied des Peitinger Marktgemeinderats sowie des Bauausschusses. Seither durfte ich mit allen Kolleginnen und Kollegen - auch parteiübergreifend - gut und für unsere Heimatgemeinde erfolgreich zusammenarbeiten. An dieses gute Miteinander, in Verbindung mit der langen Erfahrung und Kenntnis der Gegebenheiten vor Ort, möchte ich gerne ab diesem Jahr lückenlos für Peiting anknüpfen.

Seit meiner Kindheit wohne, lebe und arbeite ich ohne Unterbrechung in Peiting, etliche Jahre davon sogar direkt am Hauptplatz inmitten unserer schönen Gemeinde. Aufgewachsen als jüngstes von vier Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof habe ich nach meinem Abitur 1991 am Welfengymnasium Schongau und meinem Wehrdienst bei der Luftwaffe im Jahr 1997 mein Diplom in Kommunikationsdesign an der FH Augsburg gemacht. Bereits während des Studiums habe ich meine Firma 1994 gegründet, deren heutige solide Basis 9 zuverlässige Mitarbeitende sind, die das Unternehmen im Falle einer Bürgermeisterwahl künftig weiter führen werden.

Von jeher war mir wichtig, dass „wir auf dem Land“ gegenüber den großen Orten nicht zu kurz kommen, weder finanziell noch kulturell, oder im Angebot von Arbeitsplätzen. Das Aufwachsen in Peiting soll einerseits für die Kinder bestmögliche Entwicklungschancen bieten, andererseits für die Eltern ein möglichst großes Entfaltungspotenzial schaffen. Vereinskultur, wie sie für uns alle ganz normal ist, ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Hier nimmt Peiting eine besondere Rolle ein durch seine spezielle Struktur. Ehrenamtliches Engagement - mal etwas zu tun ohne danach zu fragen, was man dafür bekommt - das ist es, was das Zusammenleben in unserem Ort ausmacht. Zugleich muss aber die Politik vor Ort mit klugen Entscheidungen die Basis schaffen, dass Peiting eine gute Heimat ist und auch bleibt.

Die Gründung meiner beiden Regionalmagazine „altlandkreis“ und „tassilo“ entsprang ebenfalls dem Drang, vor Ort etwas zu schaffen, das es nicht gab, das aber auch für jeden einen Mehrwert bieten kann. Den Umbau meines Elternhauses - eines traditionellen Bauernhofes - in ein Wohn- und Bürogebäude unter modernen energetischen Gesichtspunkten, ohne den dörflichen Charakter des Gebäudes aufzugeben, verstehe ich als gelebtes Bekenntnis zu unserer Heimat und was man daraus machen kann.

Neben meinem Studium habe ich an der Musikakademie Marktoberdorf eine Ausbildung zum Staatl. Anerkannten Dirigenten für Blasorchester gemacht und mehr als 15 Jahre die „Birkländer Musikanten“ als Dirigent geleitet, was mir viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen in dieser Gruppe beschert hat, die ich nicht missen möchte. Grundsätzlich hat mich das Aufwachsen in und mit unseren Vereinen zu einem guten Teil geformt und mir zusätzlich zum Gemeinschaftsdenken eine gesunde Bodenhaftung beschert, die das Fundament für eine vernünftige Politik bildet.

Liebe Peitingerinnen und Peitinger, Sie haben es in der Hand, mit Ihrer Stimme (Sie haben nur eine!) die frei werdende Stelle des Ersten Bürgermeisters im Peitinger Rathaus richtig zu besetzen. Für meine Person kann ich Ihnen zusichern, dieses Amt unter Einbeziehung jahrelanger kommunalpolitischer und örtlicher Erfahrung FÜR ALLE bestmöglich auszuführen und unseren Heimatort gemeinsam mit Ihnen allen voran zu bringen.

Sie haben Fragen an mich persönlich? Treffen Sie mich in den kommenden Wochen an Infoständen, rufen Sie mich gerne einfach an oder sprechen Sie mich an, wenn wir uns im Ort begegnen. Ganz unkompliziert!

Vertrauen Sie auf Erfahrung und Kompetenz, bitte geben Sie mir Ihre Bürgermeister-Stimme, mein Herz schlägt für Peiting - und das immer schon!

Glück Auf, Peiting! Ihr

Bewerber für das Amt des Ersten Bürgermeisters

Lebenslauf

1972	geboren im Krankenhaus Schongau
1991	Abitur am Welfengymnasium Schongau
1991 - 1992	Wehrdienst bei der Luftwaffe
1992 - 1997	Studium an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg, Abschluss Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH)
1994	Gründung der Firma Ostenrieder Design & Marketing
1996	Wahl in den Marktgemeinderat Peiting
1997	Staatl. Anerkennung als Dirigent für Blasorchester, Musikakademie Marktoberdorf
1997 - 2012	Dirigent der Birkländer Musikanten
2002	Wiederwahl in den Marktgemeinderat Peiting
2008	Wiederwahl in den Marktgemeinderat Peiting, Wahl in den Kreistag Weilheim-Schongau seitdem Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, stv. Fraktionsvorsitzender im Kreistag
2010	Renovierung, Umbau und energetische Sanierung des elterlichen Bauernhofs in Birkland
2010	Gründung des Regionalmagazins „altlandkreis“ für das Schongauer Land
2014	Wiederwahl in den Marktgemeinderat Peiting und den Kreistag Weilheim Schongau
2013/2014	Mitglied des Komitees für „Unser Dorf hat Zukunft“ in Birkland (Silbermedaille Obb. 2014)
2015	Gründung des Regionalmagazins „tassilo“ für die Region Murnau/Weilheim/Starnberg
2017	Mitbegründung der Schongauer Ausbildungsmesse SAM, seitdem deren Veranstalter
2019	Erklärung zur Kandidatur als Erster Bürgermeister für den Markt Peiting
2020 das haben Sie in der Hand, liebe Peitingerinnen und Peitinger!

Funktionen in Aufsichtsgremien, Regionalgremien

seit 2014	Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schongau, bis April 2017
seit 2017	Verwaltungsrat der Sparkasse Oberland, seit April 2017
seit 2014	Aufsichtsrat der Krankenhaus GmbH Weilheim-Schongau
seit 2018	stellv. Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau

Sonstiges

2003	Marketingpreis des Deutschen Handwerks für eine Unternehmensgestaltung
2004	Mitinitiator und Vorsitzender bis 2012 des Vereins Musik in Peiting als Ersatz zur Musikschule
2007	Sieger Designwettbewerb der FIS für die Ski-WM 2011 in Garmisch-Partenkirchen
2008	Sieger Designwettbewerb für die Landesgartenschau Baden-Württemberg 2011 in Horb am Neckar
2014	Mitinitiator Bürgerentscheid zum innerörtlichen Verkehr Peitings
2016	Federführung bei der gemeinsamen Kommunikation von CSU, SPD und BV zum Bürgerentscheid bzgl. der Baumfällungen in der Bahnhofstraße

persönliche Mitgliedschaften

- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung in Weilheim-Schongau
- Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.
- Informationskreis der Wirtschaft im Bereich Schongau
- Birkländer Musikanten e.V.
- Peitinger Kultur- und Naturkundemuseum Klösterle e.V.
- Verschönerungsverein Peiting e.V.
- Musik in Peiting e.V., Mitinitiator und Vorsitzender 2004 - 2012
- TTC Birkland, TSV Peiting
- Obst- und Gartenbauverein Birkland, Stammschützengesellschaft Birkland
- Jagdgenossenschaft Birkland, Revisor
- Waldbauernvereinigung Schongau e.V.
- Bayerisches Rotes Kreuz
- Handelsverband Bayern e.V.
- Bund der Steuerzahler e.V.
- Wikimedia Deutschland e.V. - Gesellschaft für freies Wissen
- Allianz Deutscher Grafik-Designer AGD
- Verband Druck und Medien in Bayern VDMB

Peter Ostenrieder
Birkland 40
86971 Peiting

Tel.: 08869-9122-0
Fax: 08869-9122-20
info@peter-ostenrieder.de

*Dafür stehe ich
als Bürgermeister!*